

Protokoll

XI/SGR/002

**über die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates
der Samtgemeinde Baddeckenstedt
am Montag, den 14.02.2022, von 18:35 Uhr bis 19:05 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Oelber, Kirchkamp 1, Oelber a.w. Wege**

Anwesend:

Ratsmitglied

Brandes, Katrin

Bruer, Hans-Joachim

Bülow, Dieter

Festerling, Arno

Franzke, Tim-Oliver

Grenz, Stephan

Hoffmeister, Björn

König, Henning

Kott, Alexander

Löhr, Norbert

Sander, Martha-Theres

Schadler, Michael

Schrader, Gerhard

Söhnel, Nico

Tempel, Michael

Vree, Friedhelm

Wagner, Kai

Waßmuß, Harm

Wiezer, Dirk Swen

Wolf, Hans-Heinrich

Anwesend ab 18:49 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Busch, Deborah

SGB

Brandt, Frederik

Verw. Ang. zugleich als Protokollführer/in

Vogt, Kathrin

Abwesend:

Ratsmitglied

Brandes, Bernd
Karbstein, Jürgen
Rollwage, Sherin
Scheuvsen, Sebastian
von Cramm, Helena Freifrau
Wöllke, Wolfgang

Öffentliche Sitzung

Beginn: 18:35 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Samtgemeinderates

RM Schrader bat darum, die Tagesordnung um den TOP „Schweigeminute für den verstorbenen Verw.-Ang. Ingo Lürer“ zu erweitern.

RM Brandes wies darauf hin, dass seitens des SGB eine Schweigeminute eingeplant sei und die Tagesordnung dafür nicht erweitert werden müsse. Weiter führte die Sprecherin aus, dass ein Änderungsantrag zur Beschlussvorlage XI/021 eingegangen sei und dieser zum entsprechenden Punkt der TO einfließen werde.

2. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Samtgemeinderates vom 16.11.2021

BS: -einstimmig beschlossen-

Nach Genehmigung des Protokolls über gab RM Brandes das Wort an SGB Brandt.

SGB Brandt teilte mit, dass der Verw.-Ang. Ingo Lürer am Samstag, den 05.02.2022 verstorben sei. Der Sprecher ging darauf ein, dass Hr. Lürer ein langjähriger Mitarbeiter und geschätzter Kollege gewesen sei, der Jahrzehnte lang die Samtgemeinde auf diversen Ebenen vertreten und gerade auch im IT Bereich sehr viel geleistet habe. Der SGB bat die Ratsmitglieder sich von den Plätzen zu erheben und eine Schweigeminute abzuhalten.

3. Einwohnerfragestunde

Keine.

4. Bericht über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

SGB Brandt berichtete, dass in der heutigen Sitzung nur die ausschlaggebenden Samtgemeindeausschussbeschlüsse mitgeteilt werden. Alle weiteren seien für die reguläre Sitzung am 22.03.2022 vorgesehen. Der SGB teilte mit, dass TOP 5.1 und TOP 6.1 mit entsprechenden Änderungen und TOP 6.3 am 03.02.2022 vorberatend beschlossen wurden. Die Änderungen seien entsprechend eingefügt und farblich gekennzeichnet worden.

5. Regionales Versorgungszentrum (RVZ) Baddeckenstedt gGmbH

5.1. Errichtung der RVZ Baddeckenstedt gGmbH

BS: -einstimmig beschlossen-

Der Errichtung der RVZ Baddeckenstedt gGmbH sowie dem in der Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.

5.2. Beschlussfassung über die Benennung der Mitglieder für die Gesellschafterversammlung der RVZ Baddeckenstedt gGmbH

RM Schrader äußerte, dass für die in der Gesellschafterversammlung zu benennenden Vertreter die Regelung gelten sollte, die Vertretung zeitnah zu unterrichten, wenn der TOP „Besetzung des Geschäftsführers“ behandelt werde. Hintergrund sei § 138 Abs. 1 Satz 2 NKomVG, der besage, dass die Vertretung auch den Vertreter anweisen könne, welche Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung zu fassen seien.

SGB Brandt wies darauf hin, dass nach § 138 NKomVG die entsandten Vertreter ohnehin den Rat über wichtige Entscheidungen informieren müssten. Daher sei der Änderungsantrag als obsolet anzusehen.

RM Grenz stimmte dem zu, da dies eine gesetzliche Regelung sei und es sich hier lediglich um einen Verweis auf die gesetzliche Regelung handeln würde.

RM Lühr schloss sich der Meinung von SGB Brandt und RM Grenz an.

RM Schrader untermalte, dass aus dem Gesetzestext nicht hervorgehe, was unter „besondere Bedeutung“ zu verstehen sei.

RM Wolf äußerte, dass der Antrag seitens RM Schrader inhaltlich vollkommen korrekt und zudem unschädlich sei.

RM Brandes ließ über den Änderungsantrag wie folgt abstimmen:

Die Vertreter der Samtgemeinde Baddeckenstedt in der Gesellschafterversammlung unterrichten den Rat frühzeitig nach § 138 Absatz 4 Satz 1 NKomVG, wenn in der Gesellschafterversammlung die Besetzung des Geschäftsführers auf der Tagesordnung steht.

BS: -mehrheitlich abgelehnt-

RM Brandes bat den Fraktionsvorsitzenden der SPD und den Gruppensprecher der CDU/FDP-Gruppe je ein Mitglied für die Gesellschafterversammlung zu benennen.

SPD Fraktion: RM Stephan Grenz
CDU/FDP-Gruppe: RM Tim-Oliver Franzke

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt entsendet gemäß § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages drei Mitglieder in die Gesellschafterversammlung. Benannt werden gem. 138 Abs. 2 Satz 1 NKomVG Herr Samtgemeindebürgermeister Frederik Brandt und zwei vom Samtgemeinderat gem. § 138 Abs. 1 NKomVG bestimmte Mitglieder.

5.3. Beschlussfassung über die Benennung eines Mitgliedes für den Beirat der RVZ Baddeckenstedt gGmbH

SGB Brandt führte aus, dass die RVZ gGmbH als weiteres Organ einen Beirat beinhalte, in dem die SG einen Sitz belege. Daher unterbreitete der Sprecher den Vorschlag, hier die Verw.-Ang. Melanie Ahmann zu integrieren. Fr. Ahmann sei bereits im gesamten Prozess der Vorplanung involviert gewesen, habe ihren Aufgabenschwerpunkt im Bereich Soziales und könne zudem mit ihrem Fachwissen konstruktive Beiträge leisten. Die politischen Vertreter seien ohnehin über die Gesellschafterversammlung in das Gremium berufen. Der SGB gehe davon aus, dass die einzelnen Gemeinden der SG ebenfalls einen Vertreter entsenden werden.

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt entsendet gemäß § 7 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags ein Mitglied in den Beirat.

6. Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Baddeckenstedt gGmbH

6.1. Errichtung der MVZ Baddeckenstedt gGmbH

BS: -einstimmig beschlossen-

Der Errichtung der MVZ Baddeckenstedt gGmbH sowie dem in der Anlage beigefügten Gesellschaftsvertrag wird zugestimmt.

6.2. Beschlussfassung über die Benennung der Mitglieder für die Gesellschafterversammlung der MVZ Baddeckenstedt gGmbH

RM Brandes bat den Gruppensprecher der CDU/FDP-Gruppe und den Fraktionsvorsitzenden der SPD je ein Mitglied für die Gesellschafterversammlung zu benennen.

CDU/FDP-Gruppe: RM Tim-Oliver Franzke
SPD Fraktion: RM Stephan Grenz

BS: -einstimmig beschlossen-

Die Samtgemeinde Baddeckenstedt entsendet gemäß § 9 Abs. 9 des Gesellschaftsvertrages drei Mitglieder in die Gesellschafterversammlung. Benannt werden gem. 138 Abs. 2 Satz 1 NKomVG Herr Samtgemeindebürgermeister Frederik Brandt und zwei vom Samtgemeinderat gem. § 138 Abs. 1 NKomVG bestimmte Mitglieder.

6.3. Bürgschaftsübernahme zur Gründung der Medizinischen Versorgungszentrum Baddeckenstedt gGmbH

RM Lühr merkte an, dass im SGA am 03.02.2022 sehr kritisch und strittig über das Thema diskutiert wurde. Lt. Sozialgesetzbuch fordere die Kassenärztliche Vereinigung eine Bürgschaft. Da das MVZ für die Gründung des RVZ entscheidend sei und der Zulassungsausschuss kurz bevorstehe, müsse heute eine endgültige Entscheidung getroffen werden. Der Sprecher hoffe, dass die LK Verwaltung weiter versuche, Änderungen zu erzielen und wies noch einmal darauf hin, dass die Inanspruchnahme einer Bürgschaft nur dann eintreten werde, wenn die RVZ gGmbH aufgelöst werde.

BS: -einstimmig beschlossen-

1. Dem Abschluss einer Bankbürgschaft in Höhe von 1.160.000 Euro durch die MVZ Baddeckenstedt gGmbH zur Sicherung möglicher Ansprüche der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen und der Krankenkassen wird zugestimmt.

2. Der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 580.000 Euro für den Abschluss einer Bankbürgschaft der MVZ Baddeckenstedt gGmbH wird zugestimmt.

7. Mitteilungen

7.1. Mitteilungen: Sonderimpfaktion in der Samtgemeinde Baddeckenstedt

SBG Brandt teilte mit, dass das Impfteam des Landkreises Wolfenbüttel weiterhin in der Samtgemeinde unterwegs sei und am 22.02.2022 ein Abendtermin angeboten werde, um auch berufstätige Personen zu erreichen, die bisher keine Chance hatten, sich impfen zu lassen. Das Informations-Schreiben wurde auf der Homepage der Samtgemeinde veröffentlicht. Der SGB bat darum, möglichst viel Werbung für die Impfaktionen zu machen, damit ein möglichst großer Teilnehmerkreis erreicht werden könne.

7.2. Mitteilungen: Arbeitsgruppe - Schul- und Kulturausschuss

SGB Brandt berichtete, dass der Raumbedarf in den Grundschulen nicht mehr ausreichen würde und dass RM Franzke vorgeschlagen habe eine entsprechende Arbeitsgruppe zu bilden. Die Arbeitsgruppe solle mit Vertretern aus dem Schul- und Kulturausschuss initiiert werden, die sich offen und fernab der Öffentlichkeit austauschen könnten, um Ideen und Lösungen herbeizuführen.

RM Söhnel fragte nach, ob sich auch die Schulleitungen an der Arbeitsgruppe beteiligt werden.

SGB Brandt antwortete darauf, dass die Gruppe nur aus politischen Vertretern bestehen solle. Die Schulleitungen seien bereits darüber in Kenntnis gesetzt worden. Jede Fraktion oder Gruppe solle zunächst eine Person bestimmen. Ein entsprechender Umlaufbeschluss werde vorbereitet.

RM Schrader wollte wissen, ob der Umlaufbeschluss im SGR oder SGA gefasst werde, da der Landtag die Anwendung nach § 20 b Infektionsschutzgesetz nur noch bis zum 06.03.2022 angeordnet habe. Danach müssten die Beschlüsse im SGR entsprechend vorbereitet werden.

SGB Brandt sagte eine Überprüfung. Zudem äußerte der Sprecher, dass es auch Dringlichkeitsbeschlüsse geben würde und hier eine sehr dringliche Angelegenheit vorliegen würde.

8. Anfragen

8.1. Anfragen: Einwohnerstatistik Samtgemeinde Baddeckenstedt

RM Hoffmeister fragte nach, ob der Verwaltung eine Statistik über die Einwohnerzahl (inkl. Altersdurchschnitt) der einzelnen Ortsteile der Samtgemeinde vorliegen würde.

SGB Brandt sagte eine Beantwortung im Protokoll zu.

Anmerkung seitens der Verwaltung:

Der Verwaltung liegen grundsätzlich keine „festen“ Statistiken vor. Es können diverse Statistiken aus den Fachprogrammen des Bürgerbüros für spezielle Gründe oder Anliegen erstellt werden. Hier muss stets der Datenschutz beachtet werden.

8.2. Anfragen: Einstieg Kreiskrankenhaus im MVZ

RM Bülow wollte wissen, warum das Kreiskrankenhaus nicht im MVZ eingestiegen sei, wie es vor einigen Monaten in einer Erstinformation kommuniziert wurde.

SGB Brandt sicherte eine Beantwortung im Protokoll zu.

Anmerkung seitens der Verwaltung:

Es ist korrekt, dass seinerzeit die Bestrebungen verfolgt wurden, das Kreiskrankenhaus in das Projekt MVZ mit einzubinden. Jedoch konnte man sich seitens des Kreiskrankenhauses nach Überlegungen nicht vorstellen, dass Patienten des zukünftigen MVZs in Baddeckenstedt den Weg in das Kreiskrankenhaus nach Wolfenbüttel auf sich nehmen (beispielsweise alternative Krankenhäuser in Salzgitter und Hildesheim). Deshalb entschloss sich das Kreiskrankenhaus dazu, nicht an dem Projekt teilzunehmen.

8.3. Anfragen: Benennung der Vertreter für die Gesellschafterversammlung und den Beirat der RVZ und MVZ gGmbH

RM Grenz stellte die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre Vertretungen für die heute benannten Mitglieder sowohl für die Gesellschafterversammlung als auch für den Beirat zu benennen.

SGB Brandt nahm dies zu Kenntnis.

8.4. Anfragen: Kreis- und Jugendparlament

RM Söhnel erläuterte, dass ein Kreis-Jugendparlament gegründet werden solle und wollte wissen, ob und wie die Samtgemeinde in Form der Jugendpflege an dem Prozess mitarbeiten werde.

SGB Brandt sicherte eine Beantwortung im Protokoll zu.

Anmerkung seitens der Verwaltung:

Die Kreisjugendpflege des Landkreises Wolfenbüttel befindet sich hierzu gerade in Abstimmungsprozessen. Die einzelnen Jugendpflegestellen der Mitgliedskommunen innerhalb des Landkreises sind hierzu angebunden worden. Es hat sich eine entsprechende Arbeitsgruppe gebildet, die momentan eruiert wie das Parlament ausgestaltet werden könnte.

9. Einwohnerfragestunde

Keine.

Brandt
Samtgemeindebürgermeister

Brandes
Ratsvorsitzend

Vogt
Protokollführer/in